

Hallenzeiten über „Anny“ reservieren

Mit der Wiedereröffnung des LSP im Sommer 2026 werden alle Hallenzeiten über die Anwendung „Anny“ eigenverantwortlich von den Vereinen und Gruppen reserviert. Für die Einführung haben wir euch hier alle wichtigen Fragen aufgeführt.

Wer kann Hallenzeiten im LSP über „Anny“ reservieren? Und was brauche ich dafür?

Alle Vereine, die einen LSP-Nutzungsvertrag unterschrieben haben, werden in der „LSP-Community“ in „Anny“ aufgenommen und können eigenverantwortlich ihre Hallenzeiten reservieren. Die Ansprechpartner*innen der Vereine benötigen einen kostenlosen Account bei „Anny“. Alle Vereine, die bereits im LSP trainieren, erhalten zu Beginn automatisch eine Einladung per Mail.

Wie reservieren neue Vereine, die zum ersten Mal im LSP trainieren wollen, ihre Zeiten?

Neue Vereine wenden sich zunächst an unseren Standortmanager Arne Voßwinkel mit ihrem Wunsch. Dieser wird alle erforderlichen Daten und Unterlagen sammeln und Abstimmen vornehmen. Anschließend wird der neue Verein in der „LSP-Community“ bei „Anny“ hinzugefügt, sodass dieser dann die Hallenzeiten reservieren kann.

Wo kann ich meine Hallenzeiten zukünftig reservieren?

Die Hallenreservierung funktioniert über die Homepage des SHTV, direkt über die Homepage von „Anny“ oder über die kostenlose App von „Anny“.

Welche Trainingszeiten kann ich reservieren?

Den Vereinen stehen die bekannten Trainingszeiten zur Verfügung: Montag bis Freitag von 19:00 bis 21:30 Uhr und Sonntags in den Trainingsblöcken 9:00 – 12:00 / 12:00 – 15:00 / 15:00 – 18:00 / 18:00 – 21:00 Uhr.

Wie viele können die Trainingszeit maximal zur selben Zeit reservieren? Und wo kann ich sehen, ob ein Training noch frei ist?

Grundsätzlich gilt die Regel: Für jede Person musst du ein Ticket über „Anny“ reservieren. Die maximale Kapazität pro Trainingszeit bleibt unverändert bei 40x Turner*innen zzgl. deren Trainer*innen. Diese Kapazität ist in „Anny“ hinterlegt und wird bei dem ausgewählten Datum / Uhrzeit direkt angezeigt. Eine Überbuchung ist ausgeschlossen.

Muss ich Trainingszeiten auch stornieren?

Ja bitte unbedingt! Die neue Anwendung bringt genau diesen Vorteil mit sich: Wenn du weißt, dass du die reservierte Anzahl an Plätzen doch nicht nutzen wirst (z.B. weil einige krankheitsbedingt nicht kommen können), ist es im Interesse aller, die nicht genutzten Plätze zu stornieren. Dies machst du in deinem Account unter „Buchungen“ oder über die App. Die Trainingszeiten müssen spätestens 12 Stunden vor dem Training storniert werden, damit andere Vereine noch die Möglichkeit haben, freigewordene Plätze nutzen zu können.

Welche Vorlaufzeiten für die Reservierung gibt es?

Die Vorlaufzeiten sind nun deutlich kürzer als bisher:

- Reservierungen: 12 Stunden vor dem Beginn
- Stornierungen: 12 Stunden vor dem Beginn
- Anfragen Wettkämpfe: 90 Tage vor dem Termin

Wie wird der Hallennutzungsbeitrag abgerechnet?

Die Abrechnung bleibt vorerst unverändert. Die Vereine füllen eine Excelliste aus und senden diese quartalsweise an unseren Standortmanager Arne Voßwinkel per Mail. Anschließend bucht der SHTV die Gesamtsumme von hinterlegten Girokonto ab.

Wie reserviere ich die Halle für landesweite Wettkämpfe?

Auch dies kannst du zukünftig ganz bequem über „Anny“ machen. Du suchst den entsprechenden Tag und die Uhrzeit raus, Arne prüft deine Anfrage und du erhältst zeitnah eine Antwort.

Ich möchte mit meinen Turner*innen aus dem Landeskader am Samstag im LSP trainieren. Muss ich die Hallenzeit auch reservieren?

Ja. Bitte reserviere deine gewünschten Plätze ebenfalls über „Anny“. Eine Reservierung der Trainingszeit am Samstag von 16:00 – 19:00 Uhr ist nur für die Trainer*innen möglich, die eine*n Turner*in im Landeskader betreuen. Diese Personen werden zur Community „Landeskader“ hinzugefügt und erhalten den exklusiven Zugriff auf die Trainingszeit am Samstag.

Darf ich für andere Vereine auch Plätze reservieren?

Nein, das ist ausdrücklich nicht erlaubt! Jeder Verein reserviert für sich die gewünschten Trainingszeiten. Grundsätzlich vertrauen wir allen Vereinen, dass alle fair im Umgang mit den Reservierungen und Stornierungen sind. Wir werden die Abrechnungen mit euren Reservierungen überprüfen und behalten uns bei Verstößen mögliche Konsequenzen (wie z.B. befristete Trainingsverbote im LSP) vor. Bitte seid fair zueinander!

Wer hilft mir, wenn ich mit „Anny“ nicht gut zurecht komme?

Das ist kein Problem. Du kannst jederzeit auf unseren Standortmanager Arne Voßwinkel zukommen. Der hilft dir gern, wenn es zu Problem kommen sollte. Aber keine Sorge: Wir haben die Anwendung im Vorfeld mit diversen Personen ausführlich getestet und alle haben es als „intuitiv“ empfunden 😊

Wird der SHTV die faire Hallenzeitenreservierung überprüfen?

Der SHTV wird anhand der Abrechnungen die reservierten Zeiten überprüfen. Der SHTV behält sich vor, den Gruppen / Vereine, die ihre Trainingszeiten nicht regelmäßig nutzen oder bei einem wiederholten Fehlverhalten missbräuchlich reservieren, die Hallenzeiten nach vorheriger Rücksprache zu entziehen. Ebenso ist auch ein Ausschluss der digitalen Reservierungsmöglichkeit über „Anny“ möglich.

Datenschutz: Was passiert mit meinen Daten?

Die Registrierung liegt in der Verantwortung der jeweiligen verantwortlichen Personen der Vereine. Mit der Registrierung stimmst du den Nutzungs- und Datenschutzbedingungen von „Anny“ zu ([Link](#)). Hierauf hat der SHTV keinen Einfluss. Welche Daten du bei „Anny“ hinterlegen möchtest, ist dir überlassen. Wir brauchen für unsere Hallenzeitenreservierung lediglich deinen vollständigen Namen, deine Mailadresse und deinen Vereinsnamen (bei dem Feld Unternehmen).

Da du in „Anny“ keine Daten deiner Turner*innen angibst, ist lediglich sichtbar welche Person zu welcher Zeit die Halle reserviert hat. Personen außerhalb der Communitys (=Öffentlichkeit) können lediglich die Kapazitäten der Halle sehen. Nur Personen in den Communitys sehen euren Namen und die Anzahl der reservierten Plätze.

„Anny“ ist ein deutscher Anbieter, ist DSGVO-konform, in Deutschland entwickelt und gehostet. „Anny“ arbeitet zudem mit ausgewählten US-amerikanischen Firmen bzw. Tochterfirmen als Subunternehmen zusammen. Um zu gewährleisten, dass personenbezogene Daten DSGVO-konform übertragen und verarbeitet werden, hat „Anny“ von der Europäischen Kommission erlassene Standardvertragsklauseln [gem. Art. 45 Abs. 2 lit. c) DSGVO] mit allen Partnern bzw. deren Mutterkonzernen vereinbart.